



Studieren, bewerten, diskutieren: Einen ganzen Tag arbeitete die Jury des Deutschen Reisepreises 2018 an der Auswahl der Besten

DER DEUTSCHE

REISE-

DIE GOLDENE PALME

PREIS

2018

Wer belebt die Reisewelt mit **Ideen, Konzepten, Projekten?** Wer ist **kreativ**, sozial, überzeugt mit **Innovation**, Umweltbewusstsein, macht Angebote für **neue Zielgruppen** und für die Nutzung des **Internets?** Dies sind die Kriterien, die über die Vergabe des **Deutschen Reisepreises 2018 – Die Goldene Palme** entscheiden. Hier kommen die Sieger in den Kategorien **Veranstalter, Destination, Travel Technology, Kreuzfahrt, Mobility** und **Verantwortung im Tourismus:**

Die Wehrtürme von Vathia auf dem Peloponnes: Bei Studienreisen liegt Griechenland im Trend – für Interessenten schneidert Studiosus solche Ziele zu einem persönlichen Katalog zusammen (siehe Seite 18)

DER PERSÖNLICHE KATALOG
STUDIOSUS REISEN / 64 PUNKTE

Wer Vietnam erleben will, hier ein Markt in Hoi An, möchte nicht dicke Kataloge wälzen, in denen auch andere Länder vorkommen. Aus dieser Überlegung schuf der Anbieter von Studienreisen den persönlichen Katalog: Der Kunde sagt im Reisebüro, wofür er sich interessiert – wenige Tage später findet er seinen maßgeschneiderten Katalog im Briefkasten. Mit aktuellen Preisen und Angeboten. Im Laufe dieses Jahres soll es den Service auch übers Netz geben. Die Jury zeigte sich beeindruckt von der Kreativität, mit der hier moderne Technik und individueller Zuschnitt verknüpft werden.

1.
PLATZ



2.
PLATZ

BULLI-TOUREN
VAMOS REISEN / 52 PUNKTE

Der Traum vom eigenen Urlaub als Road Movie – wörtlich genommen: Statt zusammen in einem Bus reisen hier zehn Familien in zehn VW-Campingbussen über die Alpen ans Mittelmeer. Eine Tour, die den Service einer Gruppenreise (Reiseleitung, Kinderbetreuung) mit viel individuellem Freiraum kombiniert. Denn jeder Bulli kann auch mal einen selbst gewählten Abstecker einlegen. Die Jury schwenkte begeistert die Startflagge.

3.
PLATZ

MENSCHEN VERBINDEN
GEBECO REISEN / 47 PUNKTE

Eine Marktgasse in Marokko und eine Madonna an einer Hauswand in Spanien – sie haben mehr gemein als die Bilder vermuten lassen. Der Studienreise-Veranstalter verstand es schon immer als seine Aufgabe, Brücken zu bauen, Verständnis für Fremdes zu wecken.

Nun geht er mit einem neuen Konzept einen Schritt weiter: zeigt etwa auf einer Reise von Marrakesch nach Andalusien, wie sich die Kulturen beeinflusst und befruchtet haben. Jury-Urteil: gerade in Zeiten von Flucht und Migration ein überzeugender Ansatz.



Leuchten AIM SMALL
Design: Ronan und Erwan Bouroullec für Flos

Möbel Inhofer GmbH & Co. KG, Ulmer Str. 50, 89250 Senden

Teppich NEBULA
von Remade

Stühle JUNE
Design: Frank Rettenbacher für Zanotta

Tisch TWEED
Design: Garcia Cumini für Zanotta

TAFELRUNDE



DESIGN FÜRS LEBEN

www.interni.de • info@interni.de
Germanenstraße 2 • 89250 Senden/Iller
Fon 07307/ 856000 • Fax 07307/ 856100
offen: Mo - Sa 10 - 19 Uhr





1. PLATZ

ADVENTURE CRUISES

INTREPID TRAVEL / 48 PUNKTE

Je kleiner das Schiff, desto größer das Erlebnis: Nach diesem Prinzip bietet der Veranstalter für Abenteuerreisen seit Ende 2017 Kreuzfahrten auf Motorseglern oder Jachten an. Maximal 50 Passagiere finden auf diesen Schiffen Platz; so soll eine familiäre Atmosphäre an Bord entstehen. Und anders als große Kreuzfahrer kann Intrepid damit kleine Häfen ansteuern, damit die Gäste alle Facetten eines Reiseziels kennenlernen. Statt an Bord essen die Passagiere zum Beispiel oft an Land, besuchen typische Gasthäuser, entdecken die Kultur vor Ort. Sechs Routen in Europa sind im Angebot, in Westisland, Kroatien (Foto), Südspanien oder den griechischen Kykladen – Strecken in Asien kommen demnächst dazu. Die Jury lobte, dass bei dieser individuellen Form von Kreuzfahrt die Interessen der Einheimischen viel stärker als üblich im Fokus stehen.



ZELTEN IN DER ANTARKTIS

HAPAG-LLOYD KREUZFAHRTEN / 47 PUNKTE

Wer mit den Kreuzfahrtschiffen »MS Hanseatic« oder »MS Bremen« durch die Antarktis schippert, kann seit November 2017 ein zusätzliches Abenteuer im Eis erleben: eine Nacht im Zelt an Land. Weil das im Pyjama womöglich nicht so angenehm wäre, bekommen die Camper alles Notwendige gestellt: von isolierten Gummistiefeln bis zur Thermo-Isomatte,

vom Profi-Expeditionszelt bis zum Polarschlafsack. Nach dem Abendessen geht es von Bord, Schlauchboote bringen Teilnehmer und Ausrüstung an Land, dann heißt es Zupacken beim Zeltaufbau und beim Einrichten. Das Abenteuer kann nicht auf jeder Fahrt garantiert werden und kostet extra – doch schon die Idee hat die Jury erwärmt.



2. PLATZ

CIRQUE DU SOLEIL

MSC KREUZFAHRTEN / 46 PUNKTE

Im Juni 2017 wurde das neue Flaggschiff der Reederei MSC getauft, die »Meraviglia« – das war auch die Premiere einer neuen Art von Show auf See: »Cirque du Soleil at Sea«. Ein speziell ausgewähltes Ensemble der Spektakel-Spezialisten zeigt im Schiffstheater Carousel Lounge (1000 Quadratmeter, 450 Plätze) eigens geschaffene Produktionen, samt all der spektakulären Elemente, die man vom Cirque kennt: Akrobatik, Kostüme, Story, Licht, Musik. Einhelliger Applaus von der Jury.

3. PLATZ

Weißt Du, warum Du bist, wie Du bist?

NR. 54 **GEOkompakt**
Die Grundlagen des Wissens

DIE REVOLUTION IN DER FORSCHUNG

Unser Erbe, unsere GENE

Warum wir sind, wie wir sind

MEDIZIN
Durchbruch in der Gen-Therapie

ETHIK
Was darf Forschung – und was nicht?

LEBENSSTIL
Wie man sein Erbgut sanft verändert

GEN-SCHERE
Wunderwerkzeug der Wissenschaft

Auch mit DVD erhältlich



1. PLATZ

1. PLATZ

INKATERRA MACHU PICCHU PUEBLO HOTEL INKATERRA ASOCIACIÓN / 56 PUNKTE

Rund 2000 Menschen besuchen täglich Machu Picchu – und hinterlassen eine Menge Abfall. Das »Pueblo Hotel«, das in der Nähe der magischen Bergfestung steht, engagiert sich aktiv gegen die Plastikmüllberge: Es errichtet und betreibt eine Müllverdichtungsanlage, mit der Tonnen von PET-Flaschen fürs Recycling aufbereitet werden. Ein zweites Projekt des Hotels: Eine Biodieselanlage macht aus Bioölen von Hotels, Restaurants und Anwohnern wertvollen Brennstoff. Damit überzeugte die Hotelbetreiberin, die Stiftung Inkaterra Asociación, die Jury von ihrem Eintreten für Nachhaltigkeit und Umweltschutz – am Machu Picchu wie in ganz Peru.



Kategorie Mobility SIGHTSEEING TRANSFERS TUI DEUTSCHLAND / 46 PUNKTE

Oft sind Hotelwechsel im Urlaub eine lästige Notwendigkeit, die Zeit frisst. Der Veranstalter TUI macht aus dem Transfer nun ein zusätzliches Erlebnis: Gäste, zum Beispiel auf Bali, können beim Transfer nach Ubud die

Tempel am Weg erleben. Ähnlich in Indien, Sri Lanka, Thailand, Vietnam oder Kambodscha. Stets ist ein privater Guide mit im Fahrzeug. Die Transfer-touren können vor Reiseantritt gebucht werden. Lob der Jury: ein kreatives Produkt, mit dem der Veranstalter Gästen einen realen Mehrwert bietet.

FARMHOUSE SMILING GECKO

INSIGHT REISEN / 52 PUNKTE

Ein großes Projekt außerhalb von Phnom Penh zeigt, wie Nachhaltigkeit, soziales Engagement und moderner Tourismus erfolgreich zusammenwirken können. Das Farmhouse ist eine Öko-Lodge, deren Erlöse eine ganze Region aus der Armut befreien sollen. Die Anfänge sind gemacht: Es gibt eine Schule mit mehreren

Hundert Kindern, eine Schreinerei, ein Bauerndorf. Es wird biologisches Gemüse angebaut und Vieh gezüchtet. Ehemalige Slumbewohner aus der Hauptstadt arbeiten im Tourismus, mit Arbeitsverträgen, die an Schweizer Recht angelehnt sind. Urteil der Jury: Respekt für so viel Engagement und sinnvolle Hilfe!

3. PLATZ



2. PLATZ

GESUNDE ERNÄHRUNG

COSTA KREUZFAHRTEN / 53 PUNKTE

Pizzateig aus natürlicher Mutterhefe, Büffelmozzarella aus Salerno, organisch ausgebaute Weine, viel Gemüse und Fisch (außer rotem Thun, der gefährdet ist) – an Bord der Costa-Kreuzfahrtschiffe gibt es nachhaltige mediterrane Küche. Mit ihrem umfangreichen Lebensmittelkonzept richtet sich die Reederei kulinarisch neu aus und will ihre Gäste für bessere, gesündere und ökologisch wertvollere Ernährung sensibilisieren. 25 Prozent aller Lebensmittel sollen von lokalen Produzenten kommen, der Saison angepasst. Dies und dass man mit dem Programm »Taste don't Waste« der Verschwendung aktiv entgegenarbeitet, traf ganz den Geschmack der Jury.

Kategorie Destination

E-GRAND TOUR VEREIN GRAND TOUR OF SWITZERLAND / 52 PUNKTE

Eidgenossen als E-Pioniere: Ihr großer Road Trip durch die Schweiz – 1600 Kilometer, fünf Alpenpässe, 22 Seen, zwölf Welterbestätten – kann nun komplett mit Elektroautos gefahren werden. Dafür stehen 300 Ladestationen an der Strecke bereit, im Abstand von maximal 100 Kilometern. Die Jury lobte den innovativen Ansatz bei einer traditionellen Reiseform, der Autotour.



1. PLATZ



Kleines Schiff. Großes Erlebnis.



Nordland • Mittelmeer • Baltikum
Westeuropa • Transatlantik

Viel erleben. Bequem genießen. Mit dem WORLD EXPLORER!

- ✓ Expeditionsschiff-Neubau: Exklusiver Komfort für nur 200 Gäste
- ✓ Bordleben und Ausflüge deutschsprachig
- ✓ Besondere Routen: Häfen, die große Schiffe nicht anlaufen können
- ✓ Intensives Destinationserlebnis abseits des Massentourismus
- ✓ Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Jetzt Katalog bestellen!

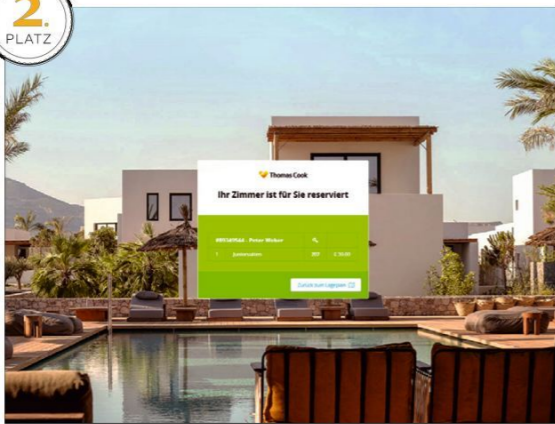


WEEKENGO APP
WEEKENGO / 55 PUNKTE

Flug gefunden, aber kein Hotel? Oder umgekehrt? Für den Kurztrip übers Wochenende findet die App »Weekengo« nun beides per ausgefeilter Suche – als erste App überhaupt in diesem Segment. 250 Destinationen, 10 000 Hotels und Millionen Flüge werden per Klick durchforstet. Zusätzlich lobte die Jury die praktischen Suchfilter (Verlängerungen, Budget).



2. PLATZ



MEIN ZIMMER
THOMAS COOK / 53 PUNKTE

Die Frage, ob Zimmer zum Strand oder zum Garten mit Pool: In vielen Hotels können Gäste diese Entscheidung nun bereits vor dem Urlaub treffen, bequem am Computer, Tablet oder Phone. Sechs Tage vor der Reise erhalten sie eine E-Mail mit einem Link zu einem Zimmerlageplan des gebuchten Hotels – und können (für circa 30 Euro) ihr Wunschzimmer verbindlich reservieren. Dann kommt eine weitere E-Mail mit der Bestätigung der Zimmernummer. Der Service, seit Anfang 2017 im Angebot, gilt für Gäste von Thomas Cook Signature, Neckermann-Reisen und Öger-Tours. Bis zum Sommer 2018 sollen rund 300 Hotels in das Programm aufgenommen werden. Eine clevere Idee für mehr Kundenzufriedenheit, urteilte die Jury.

3. PLATZ



HOLIDU APP
HOLIDU GMBH / 47 PUNKTE

Zu dritt, zu viert und zu mehreren ein Ferienhaus finden, das allen gefällt? Bisher ein eher mühsames Hin und Her, nun einfach und schnell: Das Vergleichsportal für Ferienhäuser bietet in seiner App eine Suche in der Gruppe, die einfach per E-Mail oder über Messenger wie WhatsApp oder Facebook gebildet wird. Spart mächtig Zeit und Aufwand, befand die Jury.



DIE REGELN / DIE JURY

Jeder Juror kann pro Bewerbung 0 bis 10 Punkte vergeben. Bei Bewerbungen aus dem eigenen Haus oder geschäftlich verbundener Unternehmen müssen die Juroren sich enthalten. In dem Fall wird aus den Punkten der übrigen Juroren ein Durchschnitt errechnet und hinzuaddiert.

- VOLKER GREINER** Emirates Vice President North & Central Europe.
- ANGELA HAUG** Marketing-expertin Hotellerie.
- WYBCKE MEIER** Geschäftsführerin TUI Cruises.
- LARS NIELSEN** Chefredakteur GEO SAISON & GEO Special.
- PROF. DR. HARALD PECHLANER** Lehrstuhlinhaber Tourismus und Leiter des Zentrums für Entrepreneurship Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- ADRIAN PICKSHAUS** Chefredakteur »Lufthansa magazin«.
- PETER STRUB** Geschäftsführer Studiosus Reisen.
- THOMAS C. WILDE** Managing Director Wilde & Partner Public Relations.

